

Zentrum für Wirbelsäulenchirurgie und Neurotraumatologie

Prof. Dr. med. Frank Kandziora, Chefarzt
Dr. med. Andreas Pingel, Leitender Arzt
und Stellvertreter des Chefarztes
Dr. med. Matti Scholz, Leitender Oberarzt
Sekretariat: Jennifer Blum, Jaqueline Schäfer
Telefon: +49 (0) 69 475-2020, Telefax: +49 (0) 69 475-2018
E-Mail: ws@bgu-frankfurt.de
Internet: www.spinesurgery.de

Sprechstunden für privat Versicherte

Montag und Mittwoch
Terminvereinbarung über das Sekretariat unter der
Telefonnummer: +49 (0) 69 475-2020

BG-Sprechstunde

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 8.00 bis 15.00 Uhr
Terminvereinbarung unter der Telefonnummer:
+49 (0) 69 475-4252.

Spezialsprechstunde

Montag bis Donnerstag 8.30 bis 11.30 Uhr
und 12.00 bis 15.00 Uhr, Freitag 8.30 bis 13.00 Uhr
Terminvereinbarung über das Sekretariat unter der
Telefonnummer: +49 (0) 69 475-2020.

Wirbelsäulensprechstunden

für Kinder und Jugendliche

Dr. med. Andreas Pingel, Dr. med. Matti Scholz

für Bandscheiben- und Tumorerkrankungen

Dr. med. Christoph Hoffmann, Dr. med. Jens Castein

für Patienten mit Frakturen und Osteoporose

Dr. med. Matti Scholz, Dr. med. Philipp Schleicher

für minimal-invasive Wirbelsäulenchirurgie

Dr. med. Andreas Pingel

Neurotraumatologische Sprechstunde

Dr. med. Wolfgang Dube

Sprechstunde für chronische Schmerzpatienten

Dr. med. Willy Schüerhoff

Notfallambulanz/Poliklinik

Telefon: +49 (0) 69 475-2033 (24 Stunden täglich)

Konsilanfragen/Patientenverlegung (nur für Ärzte)

Telefon: +49 (0) 69 475-2709

Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Frankfurt am Main

Friedberger Landstraße 430
60389 Frankfurt am Main
Telefon: +49 (0) 69 475-0
Telefax: +49 (0) 69 475-2331
E-Mail: info@bgu-frankfurt.de
Internet: www.bgu-frankfurt.de

Fachabteilungen der Berufsgenossenschaftlichen Unfallklinik Frankfurt am Main:

- Unfallchirurgie und Orthopädische Chirurgie
- Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie
- Plastische, Hand- und Rekonstruktive Chirurgie
- Zentrum für Wirbelsäulenchirurgie und Neurotraumatologie
- Diagnostische und Interventionelle Radiologie
- Rückenmarkverletzte
- Septische Chirurgie
- Sportorthopädie, Knie- und Schulterchirurgie
- Orthopädische und traumatologische Fußchirurgie
- Psychotraumatologisches Zentrum für Diagnostik und Therapieplanung (PZDT)
- BG-Heilverfahrenssteuerung und Rehabilitation



Versorgung in kompetenten Händen

Leistungsangebot von Spörer Frankfurt:

- Prothesen
- Orthesen
- Bandagen
- Mieder/Korsette
- Orthopädische Einlagen

SPÖRER FRANKFURT

Im Hause der BG-Unfallklinik Frankfurt/Main

Friedberger Landstrasse 430
D-60389 Frankfurt am Main

Fon: +49 (0)69/47 52 149
Fax: +49 (0)69/47 68 77

www.spoerer.de
E-mail: frankfurt@spoerer.de



Bitte fotografieren Sie den QR-Code mit der Kamera Ihres internetfähigen Mobiltelefons oder Ihres PDA oder scannen Sie den Code mithilfe einer App. Die entsprechende Webseite der BGU mit weiteren Informationen öffnet sich dann auf Ihrem mobilen Gerät.

Patienten-Informationsveranstaltung

Die lumbale Spinalkanalstenose

Mittwoch, 15. Oktober 2014,
16.00 – 18.00 Uhr im Konferenzentrum
der BG-Unfallklinik Frankfurt am Main



Zertifiziert seit 2004

rehaVital
Mitglied

Sanitätshaus

Home Care

Orthopädie-
technik

Schuhtechnik

Rehatechnik

Kinder-
Rehatechnik

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Patientinnen und Patienten,

Leben ist Bewegung und nicht mehr laufen zu können ist für betroffene Menschen ein schweres Schicksal. Verschiedene Erkrankungen können im Alter dazu führen, dass „die Beine nicht mehr wollen“ und das Gehen oft nur noch unter Schmerzen möglich ist. Umgangssprachlich nennt man dies die „Schaufensterkrankheit“, da die Betroffenen häufig nur noch kurze Strecken ohne Schmerzen gehen können, also nur noch von Schaufenster zu Schaufenster kommen. Nach wie vor ist die Arteriosklerose der häufigste Grund für eine Einschränkung der schmerzfreien Gehstrecke. Aber auch der Rücken kann die Ursache sein. Bei allen Menschen kommt es durch den Alterungsprozess zu einer schleichenden Einengung der im Wirbelkanal verlaufenden Nerven. Meist ist die Lendenwirbelsäule betroffen, seltener auch die Halswirbelsäule. Wird die Erkrankung an der Lendenwirbelsäule symptomatisch, treten also gehstreckenabhängige Beinschmerzen auf, so nennt man dies „lumbale Spinalkanalstenose“.

Was kann man als Betroffener dagegen tun? Muss man das als altersbedingt hinnehmen? Gibt es vielleicht Therapien, die das Laufen wieder verbessern? Diese und weitere Fragen möchten wir Ihnen bei unserer Informationsveranstaltung für Patienten und Interessierte gern beantworten. Im Rahmen von Vorträgen werden wir Sie über die Ursachen, die Methoden zur Erkennung und über die Behandlungsmöglichkeiten der lumbalen Spinalkanalstenose informieren. Im Anschluss stehen wir Ihnen gerne im Rahmen einer Diskussion für individuelle Fragen zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und das persönliche Gespräch mit Ihnen.



Frank Kandziora



Reinhard Hoffmann

Programm

Die lumbale Spinalkanalstenose

16.00 Uhr	Begrüßung <i>Prof. Dr. med. Reinhard Hoffmann</i>
16.10 Uhr	Wie kommt es zur Spinalkanalstenose? Anatomie/Degeneration/Symptomatik/ Differentialdiagnostik <i>Dr. med. Jens Castein</i>
16.25 Uhr	Welche Untersuchungen macht der Neurologe? Klinik/Neurophysiologie <i>Dr. med. Barbara Wolff</i>
16.40 Uhr	Welche Untersuchungen macht der Radiologe? Rö/CT/MRT/Myelographie <i>Prof. Dr. med. Alexander Langheinrich</i>
16.55 Uhr	Behandlung ohne Operation Medikamente/Gehtraining/ Infiltrationstechniken <i>Dr. med. Andreas Pingel</i>
17.10 Uhr	Operative Behandlung Mikrochirurgische Dekompression/ Fusion <i>Dr. med. Matti Scholz</i>
17.25 Uhr	Diskussion und Zusammenfassung <i>Prof. Dr. med. Frank Kandziora</i>
18.00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Referenten

Castein, Jens, Dr. med.

Facharzt des Zentrums für Wirbelsäulenchirurgie und Neurotraumatologie
BG Unfallklinik Frankfurt am Main

Kandziora, Frank, Prof. Dr. med.

Chefarzt des Zentrums für Wirbelsäulenchirurgie und Neurotraumatologie
BG Unfallklinik Frankfurt am Main

Langheinrich, Alexander, Prof. Dr. med.

Chefarzt der Abteilung für Diagnostische und Interventionelle Radiologie
BG Unfallklinik Frankfurt am Main

Pingel, Andreas, Dr. med.

Oberarzt des Zentrums für Wirbelsäulenchirurgie und Neurotraumatologie
BG Unfallklinik Frankfurt am Main

Scholz, Matti, Dr. med.

Oberarzt des Zentrums für Wirbelsäulenchirurgie und Neurotraumatologie
BG Unfallklinik Frankfurt am Main

Wolff, Barbara, Dr. med.

Ärztliche Vertretung des Psychotraumatologischen Zentrums für Diagnostik und Therapie
BG Unfallklinik Frankfurt am Main

Veranstalter, Veranstaltungsort

Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Frankfurt am Main Konferenzzentrum

Friedberger Landstraße 430
60389 Frankfurt am Main

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Reinhard Hoffmann

Ärztlicher Geschäftsführer und Ärztlicher Direktor
Chefarzt der Abteilung für Unfallchirurgie und Orthopädische Chirurgie
BG Unfallklinik Frankfurt am Main
Sekretariat: Petra Klosterkötter und Gerlinde Veith
Telefon: +49 (0) 69 475-2001Telefax: +49 (0) 69 475

Prof. Dr. med. Frank Kandziora

Chefarzt des Zentrums für Wirbelsäulenchirurgie und Neurotraumatologie
BG-Unfallklinik Frankfurt am Main
Sekretariat: Jennifer Blum, Jaqueline Schäfer
Telefon: +49 (0) 69 475-2020, Telefax: +49 (0) 69 475-2018
E-Mail: ws@bgu-frankfurt.de
Internet: www.spinesurgery.de

Organisation

Torsten Eyfferth

Oberarzt der Abteilung für Unfallchirurgie und Orthopädische Chirurgie
BG Unfallklinik Frankfurt am Main
E-Mail: torsten.eyfferth@bgu-frankfurt.de

Kongress-Sekretariat

Claudia Diemann-Paeth
Telefon: +49 (0) 69 475-2116
Telefax: +49 (0) 69 475-4826
E-Mail: kongress@bgu-frankfurt.de

Parkmöglichkeiten: Wegen unserer Baumaßnahmen ist die Parkplatzsituation auf dem Klinikgelände momentan eingeschränkt. Wir bitten Sie daher – wenn möglich – auf öffentliche Verkehrsmittel auszuweichen!